

Diese jüdischen Kontingentflüchtlinge bekamen von 1991 bis ca. 2008 pro Nase 14.800 € als Erstgeschenk bei Ankunft.

Sie bekamen auf Wunsch einen deutschen Namen ihrer Wahl.

Sie bekommen kostenlose jahrelange Sprachkurse und Integrationskurse und ihre Kinder und Enkel kostenlose Schulausbildungen und Umschulungen, auch an teuren Privatschulen.

Sie bekommen kostenlose gute warme Sozialwohnungen, kostenlose Wohnungseinrichtung und Erstausrüstung.

In Nürnberg, am Stadtrand im Grünen, mit bester Verkehrsanbindung zum Zentrum, und in vielen anderen Städten, wurden extra für diese sog. jüdischen Kontingentflüchtlinge nagelneue, altengerechte Bungalows mit hochwertigen Einbauküchen und Bädern und kleinem Garten gebaut. Eine ganze Neubausiedlung für jüdische Kontingent-flüchtling ist dort, ohne dass diese einen Cent dafür zahlen mussten, alles auf Kosten der deutschen Arbeitenden und Rentner und zukünftiger deutscher Generationen. Die Adresse weiß ich leider nicht mehr, aber eine Tel.-Nr. von einem der Bewohner habe ich noch, nämlich eines Anatoli (Nachname Zvetknov, bin mir aber über den Nachnamen nicht mehr ganz sicher) der mit seiner Freundin oder Frau seit 27 Jahren in Deutschland von deutschen Sozialleistungen lebt, in einem dieser Bungalows, und die Tel.-Nr. 0911-9413397 von Nürnberg hat.

Und wenn diese jüdischen Kontingentflüchtlinge nicht in neu gebauten sondern in älteren Sozialwohnungen wohnen, so bekommen sie, ohne einen Finger zu rühren und gratis, neue WCs, neue Isolierfenster, neue Heizung, neue Bäder, neue Hausisolierung, Pflege des Gartens durch Fachhandwerker der jeweiligen Kommunen, Tel.- und Internetanschluss, sonstige kostenlose Reparatur ihrer Sozialwohnung und vieles andere, alles auf Kosten der arbeitenden Deutschen. Ohne sich um irgendetwas davon nennenswert kümmern zu müssen.

Sie haben volle Tagesfreizeit seit ca. 27 Jahren.

In Krankenhäusern, Rehas und bei Behörden bekommen jüdische Kontingentflüchtlinge besonders vorseitende Einstufung als Vollinvalide mit 100 % Schwerbehinderung samt allen Ermäßigungen, selbst wenn sie noch ausgedehnte Flugreisen unternehmen und kilometerweit joggen können.

Meiner Mutter, die ich 6 Jahre bis zu ihrem Tod gepflegt hatte, wurden nach Schlagfall trotz schwerer Behinderungen 60 % Schwerbehinderung zugestanden wird, und das auch erst, als sie schon kurz vor dem Ableben war.

Die Mieteinnahmen, oder Einnahmen aus Immobilienverkauf, die jüdische Kontingent-flüchtlinge in Russland auf ein Konto bekommen (denn sie haben vor Ausreise im Rahmen von Perestroika und Glasnost mind. die Wohnung in der sie in Moskau oder Sankt Petersburg, in der sie lebten, und ihre Datscha, für einen Apfel und ein Ei kaufen können, und sie seitdem in Dollar gut vermietet, und meist in den letzten Jahren mit astronomischem Gewinn verkauft, bevor die EU-und NATO-Sanktionen gegen Russland begannen), geben sie nicht an und diese werden ihnen in Deutschland nicht angerechnet.

Die meist bestens finanziell gestellten Kinder und Verwandten, die sie in Deutschland, Europa, den USA, Israel oder anderswo haben, könnten sie mit versorgen, doch werden diese nicht herangezogen, wie es bei Deutschen getan wird, wo die Kinder für die Eltern aufkommen müssen, wenn sie bedürftig werden.

Pflichten haben jüdische Kontingentflüchtlinge in Deutschland keine.

So können sie jährlich in Urlaub fliegen, oder sich ausgedehnte Busreisen durch ganz Europa leisten, und im Alltag in Deutschland weit unbeschwerter leben als die meisten deutschen Neurentner der letzten Jahre, die wesentlich härter und länger, und oft 40-45 Jahre, Tag für Tag, oft bis zur Erschöpfung gearbeitet und in die Renten- und So-zialkassen horrend und vertrauensvoll einzahlten, aber nur schäbige gekürzte Armutsrenten bekommen.

Eine himmelschreiende Ungerechtigkeit gegenüber dem Deutschen Volk.

Hier zu arbeiten kam für diese jüdischen Kontingentflüchtlinge nie in Frage. Es ist wissenschaftlich bewiesen, dass jüdische Kontingentflüchtlinge nicht willens sind, eine Arbeit zu verrichten in nicht-leitenden Positionen, was unter ihrer angeblichen Qualifikation wäre.

Und, als letzten Punkt, weil ich diesen nicht gesichert beweisen kann sondern nur vom Hörensagen weitergebe: sie bekamen in den ersten Jahren 140.000 €, wenn sie die deutsche Staatsangehörigkeit annehmen (und das taten inzwischen so gut wie alle Nachkommen der jüdischen Kontingentflüchtlinge in 1., 2. und 3. Generation, ohne jedoch ihre mosaischen Vernichtungsziele gegen das deutsche Volk einzustellen).

Zum Dank sehen sie herab auf das deutsche Volk, betrachten uns Deutsche als Untermenschen, Tieren gleich, die ihnen zu dienen haben.

Jüdische Kontingentflüchtlinge wissen sehr genau, dass ein Holocaust durch Deutsche an Juden nie stattgefunden hat und daß die Berge von nackten Toten aus Haut und Knochen deutsche Tote durch jüdische Schuld waren.

Sie waren nie und werden nie solidarisch mit dem deutschen Volk sein. Genauso wenig, wie sie solidarisch mit dem russischen Volk waren.

Diese jüdischen Kontingentflüchtlinge der früheren Nomenklatura der Sowjetdiktatur und des Ostblocks sind auch nicht gläubig, sondern lachen sich in ihren Kreisen kaputt über Deutsche, die gottgläubig sind, und auch über deutsche Juden, die so tun, als seien sie gläubige evang. oder kath. oder freikirchliche Christen.

Ihr Trachten gilt der mosaischen Weltherrschaft als zionistisch-bolschewistische Ziele. Diese Ziele sind gegen das deutsche Volk und gegen die Souveränität Deutschlands und aller anderen Völker gerichtet.

Jüdische Kontingentflüchtlinge sind aktiver Teil des khazarischen bolschewistischen Plans, die BRD und ganz Europa in eine mosaische Diktatur umzuwandeln. Erneut durch Völkermord an Deutschen und Europäern, auch an Juden. Die Sowjetdiktatur war der Großversuch dafür.

21) All das bisher Geschriebene wußte ich jedoch nicht, als ich einen dieser jüdischen Kontingentflüchtlinge, Alfred Swerdlow, geb. 21.5.1934 (Foto anbei, von ca. 2013). ca. 2005

kennenlernte, der sich nach Jahren als einer der höchsten Geheimdienstler der UdSSR und als einer der Fälscher der ungeheuren Geschichtsfälschungen gegen das deutsche Volk entpuppte:

Dieser Alfred Swerdlow lebt seit ca. 1991 bis heute in Deutschland, also seit ca. 27 Jahren, in deutschen Sozialwohnungen und von deutschen Sozialleistungen, ohne je hier sozialversicherungspflichtig gearbeitet zu haben. Er war wohnhaft von 1991 bis ca. 2014 in 95213 Münchberg, Angerstr. 12, und seit ca. 2014 in ..... .., .....-.....-Str. ., ..... .., wenn die Adresse noch stimmt. Er war all die Jahre in bester geistiger und körperlicher Fitness, was er wahrscheinlich bis heute ist, da er viel für seine Fit-ness gut. Trotzdem bekam er einen Schwerbehindertenausweis mit 100 % Behinderung, dank einer mosaischen Ärztin.

Nach seinen eigenen Worten war er Ing. für Elektrotechnik am Institut für Luft- und Raumfahrt in Leningrad gewesen.

Er half mir beim Russischlernen, das ich für meine Berufstätigkeit als Exportsachbearbeiterin zusätzlich dazulernen wollte, und ich ihm bei Deutschlernen. So freunden wir uns an.

Seinerzeit war ich noch leichtgläubig und arglos und auch immer unter Zeitdruck, durch 3 Kinder, darunter noch ein Schulkind, und Ganztagsberufstätigkeit mit gelegentlichen beruflichen Reisen.

Ich hielt Alfred Swerdlow jahrelang für einen bemitleidenswerten, guten, rechtschaffenen, gebildeten, aber bettelarmen und bedürftigen Menschen, dem geholfen werden müsse.

Ich war überrascht davon, welches ausgezeichnete Wissen er über Deutschland und deutsche Geschichte aus Russland mitgebracht hatte. Vieles war mir davon unbekannt, obwohl ich mich gut gebildet wähnte, durch viel Lesen, Schulbildung, Fachschulbildung, und Massenmedien und tägliches Verfolgen von Tagesschau.

Alfred Swerdlow konnte zahlreiche Gedichte des „deutschen“ Dichters Heinrich Heine auswendig und lobte ihn über alle Maßen (Inzwischen weiß ich, daß viele Juden grundsätzlich nur Juden loben, und daß Alfred Swerdlow im Gegensatz zu uns Deutschen sehr genau wußte, daß Heinrich Heine sich nur als Deutscher ausgab, in Wirklichkeit ein deutschhassender mosaischer jüdischer Dichter war, der im Ausland immer wieder über das deutsche Volk höhnte und spottete. Er war zu seiner Zeit dafür bekannt. Heinrich Heine fühlte sich nicht als Deutscher, wie auch viele mosaische kommunistische oder zionistische Auserwählte, die in Deutschland seit Kriegsende des 1. oder . Weltkriegs oder noch länger, einzelne gar seit nach dem 30jährigen Krieg hier leben, sich trotzdem auch in der 50. Generation hier einzig und allein als Juden fühlen und sich nur zum Schein als Deutsche und evang. oder kath. oder freikirchliche Christen ausgeben, wie es die Rabbiner ihren Schafen seit dem 15. Jhdt. befohlen hatten. Heinrich Heine ließ im Ausland kein gutes Haar an Deutschen.

Heute weiß ich auch, daß Mosaische kein gutes Wort über Deutsche sagen. Im Gegensatz zu den nachkriegsgeborenen, umerzogenen Deutschen wissen Juden i.d.R schon, wer Jude ist, obwohl er sich als Deutscher ausgibt, und wer Deutscher ist.

Juden kaufen i.d.R. nur bei Juden ein, loben i.d.R. nur Juden in Zeitungen, Rundfunk und Fernsehen und durch Ehrenzeichen, Verdienstmedaillen, Bundesverdienstkreuze usw., betrügen Juden nicht so gewaltig wie sie die von Natur aus arglosen Deutschen betrügen.

Ich war verblüfft zu hören, daß Alfred Swerdlow unbedingt besseres Deutsch lernen wollte, als das Deutsch, was heutzutage an den staatlichen Schulen gelehrt wird (nämlich das weit höherstehende Deutsch der Bismarck-, Kaiser-Wilhelm-II., und Hitlerzeit, als die deutsche Sprache die führende Sprache der Wissenschaften, Kultur, Kunst und Bildung war, und die Deutsche Sprache und auch Schrift um Welten reicher, präziser, schöner und ausdrucksstärker war als das in den letzten 73 Jahren heutige mosaich stark geschändete Deutsch an staatlichen Schulen und in den Medien.

Denn ich bemerkte dadurch auch zu meiner Empörung, daß an deutschen Schulen, auch an deutschen Realschulen und Gymnasien, ein deutlich schlechteres, ärmeres und niedrigeres Sprachniveau und Literaturniveau in der deutschen Sprache, in der deutschen Musik, und in vielen anderen Fächern den wesentlich aufnahmefähigeren und arbeitsfreudigeren deutschen Kindern beigebracht wird, als es in den Sprach- und Integrationskursen den jüdischen Kontingentflüchtlingen und den in letzten Jahren hierher ebenfalls staatlich-kirchlich kriminell eingeladenen und eingeschleusten Millionen von Asylantenkindern und -erwachsenen

Sehr geehrter Herr Oberstaatsanwalt Armin Zuber, was tut die Justiz gegen diese systematische krasse Benachteiligung deutscher Kinder, durch die mosaischen Kultusministerien?

Und ich war erstaunt, daß Alfred Swerdlow (damals schon im Alter von ca. 70) unbedingt noch gründliche PC-Kenntnisse sowie beste Kenntnisse in Fotobearbeitung mit Photoshop und Photoimpact erlernen wollte, und war beeindruckt von seinem Ehrgeiz hinsichtlich der Umsetzung dieser seiner Ziele.

Auch war ich angetan von seinem Wissen auf vielen Gebieten (Weltgeschichte, Fotografie, Gnostik, Physik, Naturwissenschaften, klassische Musik, Partisanen, Kommissare, Literatur, usw.). auch auf Geschichtsgebieten, von denen ich vorher noch nie etwas gehört hatte, obwohl ich in der Schule in Geschichte gut aufgepaßt hatte, und von seinen guten Umgangsformen.

Alfred Swerdlow war nach Deutschland angeblich „aus Abenteuerlust“ gekommen, zusammen mit seiner Tochter sowie Enkeltochter ..... und Schwiegersohn ..... Letztere drei lebten von ca. 1991 bis ca. 2013, in Oberkotzau.

Erst viele Jahre später erfuhr ich durch Zufall: Der ebenfalls mitgebrachte jüdische erste Schwiegersohn, der bis heute in Oberkotzau lebt, ging nie in Deutschland einer regelmäßigen Beschäftigung nach sondern lebt auch von deutschen Sozialleistungen, war wegen Schizophrenie mehrmals längere Zeit in der Bezirksnervenklinik in Rehau und steht anscheinend bis heute unter deutscher staatlicher Betreuung wegen Schizophrenie, fällt also Deutschland doppelt zur Last.

Die Tochter ....., in Russland gelernter Beruf Elektroingenieurin wie ihr Vater, hatte aber nie in Russland in diesem Beruf gearbeitet, wurde in Deutschland zur Industriekauffrau ausgebildet, arbeitet aber nicht in diesem Beruf, und strebte dann doch in Deutschland eine Stelle als Elektroingenieurin an, die sie auch bekam. Ich weiß nicht, ob sie darin noch arbeitet. Sie ist heute ca. 50 Jahre alt und lebt mit dem 2. Mann ..... (Nachname ist mir entfallen), auch Jude, der bei der Miliz in Rostov am Don war (ein Zentrum des khazarischen Judentums), in ....., ..... wenn die Adresse noch stimmt. Alle außer Alfred Swerdlow haben inzwischen die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen.

Viele Jahre später erfuhr ich erst durch Zufall, daß Alfred Swerdlow mit einer ganzen Seilschaft von weiteren jüdischen Verwandten (3 Cousins mit Frauen, Kindern und weiteren Verwandten) sowie Freunden, Arbeitskollegen und Bekannten nach Deutschland kam, die in ganz Deutschland verteilt sind bis an die Nordseeküste.

Die ersten ca. 3 Jahre war Alfred Swerdlow äußerst zurückhaltend und vorsichtig, erzählte kaum von sich, und überzeugte sich gründlich von meiner Arglosigkeit und von meinem Glauben an den sog. „Holocaust“, also von meinem Glauben an die angeblichen Vergasung von Juden, wie mir erst Jahre später auffiel.

Zum Beispiel testete er mich, wie ich reagiere auf Geschichten über den „Holocaust“, die von ihm erzählt wurden. Ich glaubte alles. Er sagte ja dasselbe, was uns Deutschen in allen Schulen und Massenmedien sieben Jahrzehnte lang betrügerisch beigebracht worden war.

Gern und öfters schaute er sich einen russischen alten Kriegsfilm aus der Kriegszeit des 2. Weltkrieg in schlechter Bild- und Tonqualität an, den er aus Russland mitgebracht hatte. Einmal führte er mir diesen sogar, fast feierlich, vor und beobachtete mich dabei. Ich verstand den Film nicht. Er erklärte mir nur, daß es um Kommissare- und Partisanenkampf ging. Ich wußte seinerzeit nicht einmal, was Kommissare und Partisanen sind, und hatte von Partisanen und Kommissaren, die gegen Deutsche kämpften, noch nie vorher gehört und konnte auch den Text nicht verstehen. Auch wurden keine brutalen Szenen direkt gezeigt sondern nur seltsame Geräusche im Dunkeln, was ich seinerzeit nicht deuten konnte. Alfred Swerdlow erklärte mir den Partisanenkampf als russische Vergeltung für die Ermordung von 6 Millionen Juden durch Deutsche und befragte mich dazu.

In meiner seinerzeitigen, unendlichen geschichtlichen, schulisch und medial anerzogenen Dummheit, antwortete ich, wir Deutschen bräuchten uns nicht zu wundern über Rache, wenn wir zuvor 6 Millionen Juden vergast hatten.

Diese meine Aussage erfreute ihn ungemein, ja brachte ihn geradezu in unverhohlene euphorische Hochstimmung, was mich wiederum verwunderte.

Heute weiß ich Bescheid über das kommunistisch-bolschewistische bestialisches zu Tode Quälen und Abschlachten deutscher Wehrmachtssoldaten und deutscher Verwundeter durch jüdische Kommissare und Partisanen, die bolschewistisch d.h. mosaisch ausgebildet und gesteuert waren, als Bauernfrauen und Landarbeiter verkleidet waren, oder in erbeuteten deutschen Wehrmachtsuniformen verkleidet waren, und gegen jedes Kriegsrecht, aus dem Hinterhalt Millionen deutscher Wehrmachtssoldaten und im letzten Kriegsjahr und in den ersten ca. 6 Jahre Nachkriegsjahren auch Millionen deutsche Zivilisten, deutsche Frauen, deutsche Kinder, deutsche Säuglinge, deutsche Schwangere, deutsche Greise, sogar deutsche Kriegsverwundete und deutsche Gefangene, bestialisch zu Tode quälten: Augen austachen, Zungen heraus-schnitten, Geschlechtsteile abschnitten, Bäuche aufschlitzten, sie schändeten, aus-raubten, deutsche Uniformen stahlen und zur Täuschung deutscher Soldaten selbst anzogen u.v.a.m.

Oft brachte er mir Alfred Swerdlow Bücher über den Holocaust und über die angeblich deutsche Kriegsschuld zum Lesen mit. (Inzwischen weiß ich: In Wirklichkeit waren mosaische jüdische bolschewistische und zionistische Freimaurer+Jesuiten die Kriegs-Erzwinger beider Weltkriege, die mosaische Kriege gegen das breite deutsche Volk und andere Völker der weißen germanischblütigen Rasse waren, wie längst sehr gut erforscht und

beschrieben in zensierten aber millionenfach bekannt gewordenen Büchern und Gutachten unabhängiger, unbestechlicher Wissenschaftler). Er befragte mich über den Inhalt und stellte befriedigt fest, daß ich seinerzeit alle Lügen glaubte, die darin standen.

Ärgerlich wurde ich, als er darauf bestand, daß auch meine erwachsenen Kinder die-se Holocaust-Bücher und Kriegsschuld-Bücher unbedingt lesen sollte. Bin ich schon nach Kriegsende geboren, warum sollen meine Kinder dies lesen? Die deutsche Schuld soll uns Deutschen und aller Welt ewiglich eingebläut werden!

Da ich ihm nach längerer Bekanntschaft des öfteren als Chauffeuse diente, kam ich auch mit in seine Kreise seiner mitgebrachten Verwandtschaften und beruflichen und privaten Seilschaften der jüdischen Kontingentflüchtlinge und in deren Unterstützer-kreise, welche die evang. Asylantenhelferkreise und Kirchenvorstandsvorsitzenden, kirchliche Vertrauensleute, und engste Bibelkreise waren. Dabei kam einiges zur Sprache, was mich aufhorchen ließ:

a) Alfred Swerdlow war von den „deutschen“ „evang.“ Kirchenkreisen und dessen Kirchenvorstand und Vertrauensleuten vom Ankunftstag in Münchberg an mit besonderer Aufmerksamkeit, Wertschätzung und Hochachtung empfangen und rundum stark unterstützt worden, samt der Familie seiner Tochter. Ihm wurde z.B. eine besonders gute Sozialwohnung im Zentrum der Stadt im Hochparterre vermittelt, sofortige Sprach- und Integrationskurse für alle, Einladungen, Mitnehmen in verschiedene Kreise, Vermittlung von Vereinsmitgliedschaften, Umschulungsstelle für die Tochter, Wohnungseinrichtung, Bekleidung, u.v.a.m. Diese Kirchenvertrauensleute wußten irgendwoher schon bei seiner Ankunft, daß es sich bei Alfred Swerdlow um eine besonders bedeutsame Person aus Russland handelte.

b) Ich hatte fälschlicherweise immer felsenfest geglaubt, alle Juden seien tiefgottes-gläubig, tieffromm, und fast so etwas wie Heilige. Bei Alfred Swerdlow und seiner Familie und bei allen seinen Verwandten und Bekannten, die er aus Russland mitgebracht hatte, war das Gegenteil der Fall, und Alfred Swerdlow machte daraus kein Hehl.

Er verspottete die Deutschen, die in die Kirchen gehen, als Dummköpfe, und lachte sich kaputt, wie man an einen solchen Unsinn glauben kann. Die „deutschen“ kirchlichen Hilfen dieser Kreise für ihn und die Familie seiner Tochter nahmen auch nicht ab, obwohl er ganz offen auch diesen Kirchenkreisen gegenüber über die Kirchen spottete. Seltsamerweise störte das diese evang. Kirchenkreise nicht im geringsten, sie waren seine besten „deutschen“ Freunde. Das passte irgendwie nicht zusammen.

c) Schon ca. 2005 wurde im privaten Kreis der evang. Kirchenvorstandsvorsitzenden, Vertrauensleute und deren engsten Bibelkreis-Freunden über den kommenden Krieg gesprochen, der ein Krieg sein würde zwischen Islam und Christentum. Es wurde so darüber gesprochen, als ob dieser so sicher sei wie das Amen in der Kirche. Ich hatte noch nie in Zeitung oder TV oder Radio irgendetwas von einer Kriegsgefahr gehört oder gelesen und wollte meinen Ohren nicht trauen und studierte noch genauer die Massenmedien, fand aber nichts über einen drohenden Krieg.

d) Inzwischen weiß ich, daß die engsten Klöster- Ordens- und Kirchenkreise, egal welcher Glaubensorganisation, weitgehend aus mosaischen und bolschewistischen Juden bestehen, die sich als Deutsche ausgeben, und daß diese engstens mit den Freimaurern zusammenarbeiten und es einen Drehtüreffekt zwischen beiden gibt.

e) Nach außen war Alfred Swerdlow Prof. für Elektrotechnik am Institut für Luft- und Raumfahrt in Leningrad. In Wirklichkeit jedoch war er einer der höchsten Geheimdienstler der Sowjetdiktatur, mit höchster Geheimhaltungsstufe, wie er mir selbst nach vielen Jahren stolz verriet. Für das Retouchieren von Fotos und Dokumenten wurde eigens für Alfred Swerdlow durch den kommunistisch-bolschewistischen mosaischen Geheimdienst der USA an den kommunistisch-bolschewistischen mosaischen Geheimdienst der Sowjetunion, über alle Grenzen und Mauern des eisernen Vorhangs hinweg, ein hochmodernes Fotolabor mit Dunkelkammer aus den USA nach Lenin-grad unter höchster Geheimhaltung gebracht und Alfred Swerdlow in seiner Privatwohnung zur Verfügung gestellt, zur Fälschung und Retouchierung von Fotos und Dokumenten.

Öfters unternahm er, offiziell als Elektroingenieur, inoffiziell als Geheimdienstler, Dienstreisen nach Armenien an die Grenze zur Türkei, Weißrussland, Georgien usw. Fragt sich, ob dort Übergaben gefälschter Fotos und Dokumente an westliche kommunistisch-bolschewistische Geheimdienstler stattfanden?

f) Für seinen Lebensunterhalt in Deutschland selbst zu sorgen, kam für ihn nie in Frage. Er hat es nie als Schande empfunden, auf Kosten anderer zu leben, wie es ein Deutscher empfindet. Er hat nie irgendeine Anstrengung unternommen, um von seiner eigenen Kopf und Hände Arbeit in Deutschland zu leben. Er brauchte die Zeit für deutschfeindliche Ziele:

g) Nach ca. 5 Jahren offenbarte sich Alfred Swerdlow, mit größtem Stolz, daß er der Urenkel des ersten Präsidenten der Sowjetunion Jakov (Yankel) Sverdlov sei. Nach seinem Urgroßvater wurden die viertgrößte Stadt Russlands, Jekaterinburg, in Swerdlowsk umbenannt, Bücher ihm zu Ehren geschrieben, Veranstaltungshallen nach ihm benannt, Briefmarken mit seinem Konterfei gedruckt u.v.a.m.

Inzwischen weiß ich: Jakov oder Yandel Sverdlov war der Hauptverantwortliche für die blutige kommunistisch-bolschewistische mosaische jüdische Oktoberrevolution 1918, in Zuge der Millionen germanischblütige Russen und sonstige Systemkritiker ermordet, der Systemwechsel von der Zaren-Monarchie (Zar kommt von Kaizar = Kaiser) zur kommunistischen, mörderische und menschenverachtenden Sowjetdiktatur mit bolschewistischer = jüdisch-mosaischer Nomenklatura erzwungen worden war.

Auf diese „Leistungen“ seines Urgroßvaters ist der jüdische Kontingentflüchtling Alfred Swerdlow besonders stolz und verfolgt dieselben bolschewistischen Ziele, ebenso wie seine Tochter und Schwiegersohn und vielleicht inzwischen auch die Enkeltochter, die hier in Deutschland Museumsleiterin werden wollte.

In dieser Sowjetdiktatur wurden ca. 66 Millionen Unschuldige ermordet, davon sehr viele germanischblütige Russen und Systemkritiker, und Millionen zwangsverschleppt und zwangsumgesiedelt.

Die Sowjetdiktatur war der Großversuch für die bolschewistische Weltdiktatur.

Die Bücher, die über Jakov Sverdlov geschrieben worden waren zu Sowjetzeiten, waren Propagandabücher des bolschewistischen Regimes, da er einer der mörderischsten Hauptbegründer des mörderischen Bolschewismus über den gesamten Ostblock war.

Swerdlow, heute wieder Jekaterinburg, ist eine militärisch und strategisch wichtige Millionenstadt im Ural, genau an der Grenze zwischen Europa und Asien. Zu Sowjet-diktaturzeiten eine für Ausländer geschlossene Stadt mit vielen militärischen Einrichtungen und Rüstungsbetrieben und vielen Bunkern, auch einem Bunker für die bolschewistische Regierung, falls sie aus Moskau oder Sankt Petersburg fliehen muß. In Swerdlowsk wurde Zar Nikolaus II. und seine Familie mit 5 Kindern, Koch, Leibarzt, Fahrer, und weitere Verwandte des Zaren ermordet, im Auftrag von Jakow Swerdlow. Hier befanden sich auch 1939-1969 zwei Gefangenenlager für deutsche Kriegsgefangene des 2. WK. Swerdlowsk ist ein Zentrum der Mafia.

Interessanterweise ist Swerdlowsk einer der Austragungsorte der Fußballweltmeisterschaft 2018.

Der jüdische Kontingentflüchtling und Geheimdienstler Alfred Swerdlow, und Urenkel des Haupttäters der bolschewistischen Oktoberrevolution 1918, kam Anfang der 1990er Jahre nach Deutschland, um hier den Triumph des jüdisch-mosaichen mörderischen Weltbolschewismus über Deutschland und Europa und die ganze Welt zu erleben und er fiebert diesem Triumph entgegen und tut alles, um diesem nachzuhelfen, damit es zum „Weltoktobers 2018“ kommt, genau 100 Jahre nach der Oktoberrevolution in Russland 1918, und genau 100 Jahre nach der Novemberrevolution 1918 in Deutschland, mit der die deutsche hochverdiente und vom breiten deutschen Volk hochgeschätzte Monarchie in Person Kaiser Wilhelms II, der 6 wohlgeratene Söhne und 2 Töchter hatte, freimaurerisch-jesuitisch= bolschewistisch-kommunistisch gestürzt worden war und die kommunistische Weimarer Räterepublik (Räte = auf russisch sowjet) ausgerufen worden war.

Um dem nachzuhelfen, ist wohl auch Alfred Swerdlow und seine Tochter und Enkelin ausgerechnet nach Koblenz bzw. Lahnstein umgezogen, ganz in die Nähe des Haupt-Bundesarchivs, um dort wohl auch weiter bei den Fälschungen gegen das deutsche Volk mitzuwirken. Auch seine Tochter und Enkeltochter und 2. Schwiegersohn beschäftigen sich mit Fotoretouches.

h) Alfred Swerdlow war kein armer Schlucker, als der er sich hier gab. Vor seiner Ausreise aus Russland in die BRD hatte er für ein Apfel und ein Ei mind. eine Eigentumswohnung in Sankt Petersburg gekauft und vermietet. Außerdem bezog und bezieht er eine der höchsten Renten in Russland. Seine Mieteinnahmen und seine russischen Rentenbezüge gingen auf ein Konto in Russland, und Alfred Swerdlow flog alle zwei Jahre nach Sankt Petersburg, u.a. um diese Einnahmen abzuholen. Das erfuhr ich erst, als ich mit nach Sankt Petersburg fliegen sollte, weil er die Eigentumswohnung verkaufen wollte. Er wußte wohl schon, daß EU- und NATO-Sanktionen gegen Russland geplant sind. Außerdem wollte er seiner Tochter mit dem Geld eine Eigentumswohnung in Deutschland kaufen. Ich sollte das Geld nach Deutschland schmuggeln, was ich ablehnte.

Dasselbe tun die meisten anderen jüdische Kontingentflüchtlinge auch. Sie haben hier nie sozialversicherungspflichtig gearbeitet und keinen Cent in die Sozialkassen einbezahlt, nur vom Schmarotzen auf den Schultern Deutscher gelebt, und leben hier weit besser und sorgloser als jeder deutsche Neurentner, der hier mehr als 40 Jahre oft Tag für Tag bis zur Erschöpfung sozialversicherungspflichtig gearbeitet hat, und weit besser versorgt wird als jeder arbeitslose Deutsche, der jahrzehntelang hier hart gearbeitet und in die Sozialkassen eingezahlt hat.

Mein früherer Ehemann hatte hier 42 lang als angestellter Radio- und Fernsehtechnikermeister und PC-Techniker rechtschaffen, hart und nützlich gearbeitet und in die Sozialkassen eingezahlt. Er

wurde durch die Arbeitsagentur zu einer Betrugs-Firma 350 km entfernt von zuhause vermittelt, er zog dorthin um, die Fa. zahlte nach einiger Zeit sein Gehalt mit immer größeren Verzögerungen. Da er schon über 50 war, fand er nichts anderes und arbeitete vorerst weiter dort. Schließlich ging die Fa. in Konkurs. Sie blieb ihm mehrere Monatsgehälter schuldig. Er bekam zwar einen gerichtlichen Titel dafür, sein Gehalt für die geleistete Arbeit bekam er nie. Es stellte sich heraus, daß diese Firma nicht einmal die Sozialabgaben abgeführt hatte. Aufgrund dessen bekam mein früherer Mann, ohne eigene Schuld, kein Arbeitslosengeld sondern nur Arbeitslosenhilfe. Dann geriet er in Zeitarbeit, Leiharbeit mit langen Anfahrtswegen, so daß er nur zum Schlafen in seiner Wohnung war. Schließlich hatte er offene Beine und verschiedene Krankheiten. Rente wurde ihm nicht bewilligt. Arbeit fand er nicht mehr aufgrund seiner Krankheiten und seines Alters von über 56. Er musste seine Ersparnisse aufbrauchen und tat das auch gezwungenermaßen. Kurz bevor er in Hartz IV gefallen wäre, starb er, inmitten von Bewerbungsabsagen und neuen Bewerbungen, in der Ferne allein, vor dem PC sitzend, nach 42 Jahren horrendem Einzahlen in die Sozialkassen, mit nur 58 Jahren.

Diese jüdischen Kontingentflüchtlinge haben lebenslang germanischblütige Deutsche und Russen und sogar ihre eigenen systemkritischen jüdischen Landsleute gepeinigt und terrorisiert, drangsaliert, gegen das deutsche Volk gefälscht, und bekriegen Deutsche bis heute, gingen dann in Russland mit durchschnittlich 53 Jahren in Rente, ohne vorher etwas Nützliches gearbeitet zu haben, ziehen dann nach Deutschland um, um hier das deutsche Volk mit ihren Geschichtsfälschungen und ihrem mosaischen Bolschewismus zu schädigen und zu zerstören und Deutschland ganz zu ergaunern.

Sehr geehrter Herr Oberstaatsanwalt Armin Zuber, das scheinbar auserwählte Volk ist das genaue Gegenteil. Das war 800 Jahre lang in der Geschichtsschreibung wohlbekannt, und auch die mosaischen bolschewistischen und zionistischen Hochgradfreimaurer und Jesuiten wissen das.

Dazu finden Sie beiliegend Fotokopien der Seiten 3-4, 186-187 und 246-277 aus dem Buch „Spiegelbild der Weltgeschichte“ von Walter Sommer aus den 1920er Jahren.

Grundlage des jüdischen und judäochristlichen Mosaismus sowie des kommunistischen Bolschewismus ist nichts Göttliches, sondern Völkermord, Terrorismus, Kabbalismus und Satanismus, religiös oder heute humanitär getarnt, und durch Verdrehungen, Geschichtsfälschungen, Sprachschändungen und -reformen, Unterwanderungen und Spaltungen der Völker, Morde und Völkermorde vertuscht, was in den vergangenen 2600 Jahren immer wieder aufgefliegen ist und erfolgreich bekämpft wurde.

Von großer heiliger Bedeutung war es mind. 30 Jahrtausende lang in der germanischen Hochkultur (und in allen Hochkulturen), schon in vorchristlicher Zeit und bis 1945, das Volk in seiner Reinheit zu erhalten, d.h. frei von jeder Blutsvermischung mit Angehörigen fremder Rassen zu erhalten. Deshalb wurde schon von den altrömischen vorjudäochristlichen Cäsaren nur sehr sparsam das römische Bürgerrecht erteilt, um die Hochkultur nicht verkommen zu lassen.

Denn man wußte bereits vor Jahrtausenden, daß Mischrassigkeit zu Bösartigkeit und schlechten Charaktereigenschaften, geistigen, seelischen und körperlichen Mängeln, gespaltenen Persönlichkeiten, Neigung zu Abartigkeiten, Süchten, Maßlosigkeiten, Gewissenlosigkeit,

Bösartigkeit, Ehrlosigkeit, Lügenhaftigkeit, Heimtücke, Hinterlist, usw. führt, spätestens ab der 2. Generation.

Dieses Mischrassentum wird im Judentum durch den mischrassigen Terroristen Mo-se, und durch seine bolschewistisch-zionistischen Nachkommen im Geiste, propa-giert. Der in ein religiöses Gewand gekleidete eingepflanzte Auserwähltheitsdünkel und der daraus abgeleitete, religiös verbrämte Anspruch auf Privilegien und Welt-macht, sowie die ebenfalls religiös getarnte talmudische und alttestamentarische An-weisung zur Beraubung und Verknechtung und Vernichtung tun ihr Übriges.

Millionen und Abermillionen verantwortungsbewußte, unbestechliche, geradlinige Menschen im deutschsprachigen Raum sind, wie ich, erst in den letzten Jahren auf-gewacht, erkennen und verbreiten die Wahrheit, aus Verantwortungsbewusstsein um die Zukunft unserer Kinder und Enkel und unserer Mutter Erde. Deutsche und auch Juden, wie z.B. Gerard Menuhin in seinem Buch „Wahrheit sagen, Teufel jagen“ von 2017, und Arthur Butz in seinem Buch „Der Jahrhundertbetrug“, das schon im Jahr 1977 erschien, aber unterdrückt wurde.

Gegen jeden, der es unternimmt, die (von den weisesten, sachkundigsten und unbe-stechlichsten des deutschen Volkes erarbeitete und vom deutschen Volk in Freiheit abgesegnete) Ordnung zu beseitigen, hat jeder Deutsche das Recht zum Widerstand, wenn andere Abhilfe nicht möglich ist.

Ich habe die wichtigsten Punkte dieses Briefes verantwortlichen „deutschen Volksver-tretern“ öffentlich persönlich und/oder schriftlich berichtet, wie Landtagsabgeordneten Klaus Adelt, SPD, Landtagsabgeordnetem Alexander König, CSU, Ministerpräsident Horst Seehofer in einer Veranstaltung in der Freiheitshalle, Bürgermeister Peter Gei-ser, 2. Bürgermeister Walter Köppel, 3. Bgm. Christopher Ukatz, und erkannte, daß diese eine zutiefst deutschfeindliche und wahrheitsfeindliche Haltung haben, so daß also über diese keine Abhilfe möglich ist.

Ich beziehe mich deshalb auch auf das Recht des Deutschen Reiches von 1871, wo es heißt: „... schließen einen ewigen Bund zum Schutze des Bundesgebietes und des innerhalb desselben gültigen Rechtes, sowie zur Pflege der Wohlfahrt des Deutschen Volkes. Dieser Bund wird den Namen Deutsches Reich führen ...“

Die Wohlfahrt des deutschen Volkes und das deutsche Volk liegt den mosaischen kommunistisch-bolschewistischen Machthabern fern, wird mit Füßen getreten.

Aus den beiden beigegefügt Blättern der Verfassung des Deutschen Reiches von 1871 geht hervor, daß schon 1871 die Jesuiten, Kirchenleute und Sozialdemokraten als gemeingefährlich angesehen wurden für das deutsche Reich.

Daß die Vergasung der Juden eine Jahrhundertgeschichtsfälschung ist, wo eine Lüge auf die andere, ein Meineid auf den anderen getürmt wurden, ist dank der mittlerweile 73jährigen Forschung und Veröffentlichungen von Hunderttausenden von Gutachten, Büchern, Schriften, Filmen und Videos der unabhängigen, unbestechlichen, hochkarä-tigen Wissenschaftler und Zeitzeugen, die einzig und allein der Wahrheit verpflichtet sind (Revisionisten genannt), gründlichst bewiesen und benötigt keine weiteren For-schungen.

Trotz gigantischer insgeheim mosaischer zionistisch-kommunistischer Zensur, die seit 73 Jahren in der BRD planmäßig, systematisch und geheim stattfindet aber erkannt ist, wie auch die Täter erkannt sind, hat sich die Wahrheit in den letzten Jahren lawi-nenartig auch hierzulande verbreitet.

Es wissen heute Millionen Aufgewachte in Deutschland, daß

a) die „Hitlergaskammern“ niemals existiert haben.

b) ein „Völkermord an Juden“, oder der „Versuch eines Völkermordes an Juden“, nie stattgefunden hat. Hitler hat nie einen Befehl gegeben, noch es zuge-lassen, daß jemand wegen seiner Rasse oder Religion getötet wurde.

c) Völkermord an Deutschen und an Völkern der germanischblütigen weißen Rasse durch jüdische Kommunisten und jüdische Zionisten dagegen sehr wohl 1914-1932 und 1939-1951 begangen wurde und nach Kriegsende bis heute auf vielerlei Weisen weiter verdeckt begangen wird.

Einige Stichworte dazu: Beide Weltkriege waren durch Freimaurer und Zionisten (bei-des jüdische bolschewistische Organisationen) erzwungene Weltkriege. Mind 1. Milli-on deutsche Rheinwiesenermordete, die man nach Kriegsende dort absichtlich und planvoll zu Tode verhungern ließ bei vollen Vorratslagern, wurden als jüdische Opfer der KZs ausgegeben. Die Massaker gegen deutsche Zivilisten wie in Nem-mersdorf waren 1944-1951 überall in Deutschland. Oradour. Katyn. Zu Tode Quälen Deutscher durch kommunistische Kommissare und Partisanen und deren farbige mongolische und schwarzafrikanische Helfer . IMT-Tribunal-Todesurteile an völlig Un-schuldigen. Zu-Tode-Quälen durch Schächten (!) der elf Besten Deutschen und vieler Hunderter weiterer Deutscher in Landsberg am Lech. Vollstreckte Nachkriegstodes-urteile an völlig Unschuldigen und lange Haftstrafen bis heute an Wahrheitskämpfern. Hooton-Plan. Kaufman-Plan. Nizer-Plan. Kalerghi-Plan. Ilja-Ehrenburg-Mordaufrufe gg. Deutsche. Genozid an Deutschen durch vorsätzlich herbeigeführte Erbgut-Schändung, durch Einladung an und Einschleusung von Millionen Fremdrassigen aus Gefängnissen und untersten Schichten Schwarzafrikas, Asiens und Osteuropas und erzwungenes Zusammenstecken mit deutschen Jugendlichen, Genozid an Deutschen durch Umvolkung sowie durch fast tägliches Versprühen von hochgiftigen chemtrails mit schädlichen Schwermetallen in Nanopartikeln sowie mit Brandbeschleunigern, Verkrebsung, Genderisierung, Frühsexualisierung, Verdummung und Schuldkultein-trichterung an Schulen und durch Unkultureinrichtungen, Bestrahlung, HAARP, Bio-waffen, Gift in Nahrungsmitteln und Verpackungen , Genmanipulation, geplante Seu-chen, verseuchte Impfungen, Entindustrialisierung, Erdmagnetismusmanipulation mit Risiko des Polsprungs, kriminelle Geheimprivatisierungen in die Hände von Zionisten und Bolschewisten, u.v.a.m.

d) die angeblichen „Gaskammern“ und der angebliche „Völkermord an Juden“ eine einzige und die gleiche Lüge sind.

e) diese Lüge, die wesentlich zionistischen und kommunistischen Ursprungs ist, einen gigantischen politischen und finanziellen Betrug ermöglicht hat, dessen Hauptnutznie-ßer der Staat Israel, jüdische Zionisten und jüdische Kommunisten in Deutschland und weltweit sind, sowie deutsche Volksverräter, die man mitverdienen läßt.

f) die Hauptopfer dieser Lüge und dieses Betruges das deutsche und das palästinen-sische Volk und alle anderen Völker germanischen Ursprungs sind.

g) daß „Endlösung“ die „Aussiedlung der Juden aus dem Deutschen Reich bedeutete, bzw. das Zurückbringen der Juden nach Osten, von wo sie gekommen waren, da es keine Semiten sondern khazarische Ostjuden waren, die als Antideutsche und Anti-germanisten schädigend und zersetzend wirkten.

h) Die ungeheure Macht der zionistischen und kommunistischen Zensur- und Desinformationsmittel (Massenmedien, Kirchen, Erziehung, jüdische Lehrer, denn nach Kriegsende wurden Deutschen diese Berufe und Studienberufe verwehrt oder erschwert) hatten jahrzehntlang den Erfolg dieser Lüge sichergestellt und die Freiheit der Rede, der Information, der Versammlung und der freien Meinungsbildung unterdrückt und diejenigen ermordet, zu Unrecht inhaftiert, in geschlossener Psychiatrie oder geschlossenen Altenheimen weggesperrt, demenziert, geschlagen, besudelt, verleumdet, kriminalisiert, zu Unrecht verfolgt, verunfallt, verselbstmordet, verkrebt, zwangspsychiatrisiert, welche diese Lüge entlarvten.

i) Die Geschichte und Frühgeschichte des deutschen und germanischen Volkes wurde von Kirchen, Klöstern und Freimaurern seit 2600 Jahren gefälscht.

j) Germanien war mind. 30.000 Jahre lang eine Hochkultur war, die von Island über Sizilien bis Palästina reichte und auf die ganze Welt ausstrahlte.

k) Die Ursprache der Menschheit war altdeutsch, vor allem das vielverhöhnnte Plattdeutsch der Sachsen (Niedersachsen), und auch die anderen deutschen Dialekte.

l) Lateinisch, Griechisch, Spanisch, Russisch, Italienisch, Hebräisch, Mayasprache, Inkasprache, Aztekensprache, Sprache der Osterinseln, Japanisch, Chinesisch und viele andere Sprachen gehen zurück auf die Altdeutschen Mundarten.

m) Sumerer, Etrusker, Altgriechen, Früh Römer, Sizilianer, Russen, Palästinenser, Buren, u.v.a. Kulturen entstammen von den aus Germanien ausgewanderten Scharen der germanischen Jungmänner und -mädchen deutscher Volksstämme, da unsere deutschen Vorfahren so kinderreich waren und jung heirateten, daß sie 10-20 Kinder hatten. Der Älteste erbte das Anwesen, die jüngeren wurden mit guter Ausbildung und Ausrüstung ausgestattet und mußten sich von Zeit zu Zeit Land suchen, taten das aber nie kriegerisch, sondern sie erschlossen sich unbesiedelte Gebiete aus Mooren, Sümpfen und Urwäldern und bebauten diese. Sie kamen schon in der Frühzeit bis China, Japan, Südamerika, Nordafrika, Asien. Zum Beispiel heißen die russischen Städte gorod, was auf gerod = gerodet(es Land) zurückgeht, wie noch in alten Wörterbüchern zu finden ist.

e) Es waren keine Deutschen, die andere Völker versklavten, sondern umgekehrt: Deutsche Männer, Frauen und Kinder wurden Jahrhunderte lang, bis ins 18. Jhdt., als sog. „weißes Gold“, d.h. als weiße Sklaven verschleppt, z.B. nach Nordafrika, beginnend mit der Zwangschristianisierung Germaniens .

f) Es gab eine brutale, blutige, grauenhafte Zwangschristianisierung, die von ca. 500 n. Chr. bis ca. 1500 n. Chr. dauerte, da sich unsere Vorfahren erbittert und erfolgreich rund 1000 Jahre gegen das ihnen aufgezwungene Christentum und gegen die einhergehende Zerstörung ihrer eigenen ausbeutungsfreien Gesellschaftsform und ihrer Natur- und Sonnenheiligtümer wehrten, sowie gegen Enteignung, Entrechtung, Unwissenhaltung, Brandschatzung, Folterungen, Verstümmelungen, Versklavung, Verknechtung, Leibeigenschaft, Ablasshandel, usw. wehrten, da sie

ihre art-eigene Son-nen- und Naturreligiosität hatten und ihr art-eigenes ausbeutungsfreies Odalsrecht behalten wollten. Im Zug der Zwangschristianisierung wurde z.B. 782 n. Chr. in Verden an der Aller 4500 gewählte Vertrauensleute und Führer aus den verschiedenen germanischen Gauen, die Weistumswalter, Heilkundigen, Wehrmachtswalter, usw. geköpft, im Namen der Kirche, durch kirchliche schwarze Sklavenheere. Hermann Löns hat darüberschrieben, daß die Aller rot war vom Blut der Geköpften. Mehrere Generationen von germanischen Führern, Vertrauensleuten, Wehrmachtswaltern, Weistumswaltern, Heilkundigen usw. wurden als angebliche Hexen und Ketzer ermordet, vergiftet, verstümmelt, als Hexen und Ketzer bei lebendigem Leib verbrannt, in Folterkammern von Mönchen und Nonnen zu Tode gefoltert, nicht ohne ihnen vorher ihr Heilwissen, astronomisches Himmelskunde-Wissen und naturwissenschaftliches Wissen abzufoltern.

g) Das art-eigene ausbeutungsfreie Odalsrecht der Germanen wurde durch römisches = jüdisches Unrecht zwangsersetzt, denn Rom war zur Zeit der Zwangschristianisierung Germaniens bereits jüdisch unterwandert und übernommen und lebte von der Versklavung anderer Völker, vom Zinswucher und von Zwangssteuern.

h) Die germanischen Gestirnsheiligtümer, Weistumsschulen, Wettbewerbsarenen, Wehrmachtswaltungen, Astrophysik, Astrophysik-Gelehrtenschulen wurden von den christlichen Mönchen und Nonnen und ihren weltlichen Kollaborateuren und Sklavenheeren dem Erdbogen gleichgemacht, insbes. unter Karl dem Großen, der Karl der Schlächter im Volk genannte wurde.

Das reine Gold, in den germanischen Heiligtümern aufbewahrt, wurde von den Kirchen gestohlen, ebenso das Land und die Anwesen der während der Zwangschristianisierung Ermordeten. Daher noch heute das große Landeigentum der Kirchen.

i) Das germanische hochentwickelte Heilwissen wurde den germanischen Heilkundigen abgefoltet bis zum Tod in den klösterlichen Folterkammern, die Erfindungen von Mönchen und Nonnen waren, und die Heilkundigen wurden als angebliche Hexen und Ketzer lebendig auf Scheiterhaufen verbrannt, jahrhundertlang.

Hieb- und Stichfeste Beweise der Vergasungslügen gegen das deutsche Volk:

Zum Beispiel das „Rudolf-Gutachten“ von Dr. Germar Rudolf (Dipl.-Chemiker und Dr. der Chemie mit vorzüglichem Abschluß: summa cum laude), der trotz jüdisch erzwungenem Untersuchungsverbot mit Todesandrohung für Deutsche heldenhaft die angeblichen „Gaskammern“ chemisch untersuchte.

Zum Beispiel der franz. Prof. an der Sorbonne Robert Faurisson, der Studenten dort lehrte, wie man die Echtheit oder Fälschung von Dokumenten, Staatspapieren, Fotos, Filmen, angeblichen „Geständnissen“ untersucht und der u.a. herausfand, daß die angeblichen „Geständnisse“ der angeblichen deutschen „Geständigen“ durch schwerste Folter erfoltert worden waren.

Zum Beispiel der kanadische Historiker James Bacque, der herausfand, daß nach Kriegsende 1945-1951 ein Völkermord an mind.14 Millionen Deutschen durch Zionisten und Kommunisten stattfand, u.a. in den Rheinwiesenlagern.

Der hochverdiente jüdische Schriftsteller Gerard Menuhin „Wahrheit sagen, Teufel jagen“.

Weiter die Gutachten von Dipl.-Ingenieur und Präsident der österreichischen Ingenieurskammer Wolfgang Fröhlich, der auf kommunistisch-zionistischen Zwang hin für insges. 18 Jahre inhaftiert wurde und noch ist, weil er die Wahrheit in seinem Gutachten dokumentierte.

Vom Schweden Ditlieb Felderer: „Anne Frank's Diary – a Hoax“ = „Das Tagebuch der Anne Frank – ein Schwindel“

Dr. jur. Wilhelm Stäglich: Der Auschwitz-Mythos und viele weitere Enthüllungsbücher von ihm.

Vom Amerikaner Arthur R. Butz: Der Jahrhundertbetrug

Prof. Paul Rassinier: Die Lüge des Odysseus (1955)

Weiter das Buch von Prof. Helmut Schröcke „Der Jahrhundertkrieg 1939-1945“ über die wahren Schuldigen des 2. Weltkriegs, und über die Hochverräter, Landesverräter und Volksverräter, wie von Weizsäcker, der Vater des späteren Bundespräsidenten, die erst spät oder zu spät erkannt wurden als Feinde des deutschen Volkes im Auswärtigen Amt des deutschen Reiches, und seine weiteren Bücher über die Hochkultur der Germanen.

Weiter die Bücher von General Erich Ludendorff (u.a. „Kriegshetze und Völkermorden in den letzten 150 Jahren“, „Wie der Weltkrieg 1914 gemacht wurde“ u.v.a.m. Er entlarvte die Jesuiten und Freimaurer, beides jüdische Organisationen, als Kriegsplaner, Kriegsaushecker und Kriegserzwinger.

Weiter die Bücher und Filme von Jürgen Graf („Der geplante Volkstod“, „Die neue Weltordnung und der Holocaust“ u.v.a.m.), Gerhard Förster, Jürgen Graf („Todesursache Zeitgeschichtsforschung“, Carlo Mattogno, Vincent Reynouard (über die wahren Schuldigen, nämlich jüdische Kommunisten, am Massaker an Frauen und Kindern in Oradour. Dieses Massaker war den Deutschen in die Schuhe geschoben worden.), Claus Nordbruch („Der deutsche Aderlaß“, „Machtfaktor Zionismus“), Udo Walendy („Wahrheit für Deutschland“, Videos, Thies Christophersen („Die Auschwitzlüge“, Ernst Zündel, Prof. Arthur Butz, Jürgen Rieger, Prof Paul Rassinier, Prof. Maurice Bardèche („Nürnberg oder die Falschmünzer“), Horst Mahler, Claus Nordbruch, Gerd Honsik, Gerd Ittner, Alfred Schäfer, Henry Hafenmayer, Monika Schäfer, u.v.a.m.

Und mind. 40.000 weitere Bücher der Revisionisten sowie Filme und Videos der Revisionisten.

Aus all diesen Gründen erwarte ich die Einstellung aller Verfahren gegen mich und die Rückgabe meines PCs.

Die Anzeigen gegen mich beweisen nur eines: daß diejenigen, die mich juristisch verfolgen, den Völkermord am deutschen Volk und den Jahrhundertbetrug gegen das deutsche Volk zu vertuschen trachten, womit sie sich selbst mitschuldig machen, weil sie selbst daran beteiligt sind.

Im übrigen sehe ich mich gedeckt durch das Grundgesetz des deutschen Reichs in der Zeit Bismarcks 1871-1891, das bis heute gültig ist, da nur dieses vom damals freien deutschen Volk legitimiert war.

Ich appelliere an Sie, sehr geehrter Herr Oberstaatsanwalt Armin Zuber, gegen die kriminellen Schädiger des deutschen Volkes vorzugehen, derer nicht so viele sind, wie es scheint. Auch in der Justiz gibt es viele, die darauf warten, sogar Juden, die die zahllosen Verbrechen nicht weiter mitverantworten wollen vor ihrem eigenen Gewissen und vor der Geschichte.

Sollten Sie das Verfahren gegen mich nicht einstellen, bedanke ich mich schon im voraus, daß Sie mir Gelegenheit geben, einiges, was in diesem geschändeten Land an Völkermord am deutschen Volk, an Verbrechen gegen das deutsche Volk, an Un-recht gegen Wahrheitsfinder und Wahrheitspublizierer, und überhaupt gegen Mensch, Tier, Natur und Mutter Erde passiert, in einem Prozess aktenkundig zu machen und an die Öffentlichkeit zu bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Marianne Wilfert

Anlagen

- 1) Fotokopien der Seiten 3-4, 186-187 und 246-277 aus dem Buch „Spiegelbild der Weltgeschichte“ von Walter Sommer von 1920
- 2) Nachweis, daß es sich beim Amtsgericht und Landgericht Hof um eine Firma handelt mit der D-U-N-S ® Nummer 342837905
- 3) Auszug aus der Verfassung des Deutschen Reichs von 1882 über die auch damals schon erkannte Gemeingefährlichkeit der Jesuiten, Kirchen und Sozialdemokraten
- 4) §§ 1-9 des Gesetzes gegen die gemeingefährlichen Bestrebungen der Sozialdemokratie vom 21.10.1878
- 5) Foto von Alfred Swerdlov (Adresse oben), einer der höchsten bolschewistischen Geheimdienstler der UdSSR gegen Deutschland und Dokumenten- und Fotofälscher, der wahrscheinlich auch heute noch in Koblenz für das Staatsarchiv noch fälscht zum Schaden des deutschen Volkes, oder geheimdienstlich tätig ist. Er will in der BRD den Triumph des jüdischen Bolschewismus gegen das deutsche Volk noch bei Lebzeiten feiern.
- 6) Foto von Alfred Swerdlovs Tochter XXXXX XXXXXXXXXXXX (Adresse oben) und deren 2. Ehemann XXXXXXXX (Nachname weiß ich nicht mehr), bei der standesamtl. Trauung am XXXXXXXXXXXX in XXXXXXXXXXXX. Mit Sicherheit sind beide ebenfalls bolschewistisch eingestellt und möglicherweise gegen das deutsche Volk aktiv, obwohl sie beide die deutsche Staatsangehörigkeit angenommen haben. Möglicherweise ist XXXXX XXXXXXXXXXXX oder beide ebenfalls tätig in Fälschungen und Geheimdienst-tätigkeiten gegen das deutsche Volk.